

Beschluss

des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL): Anlage V – verordnungsfähige Medizinprodukte (OPTYLURON NHS 1,0 %; OPTYLURON NHS 1,4 %)

Vom 10. Januar 2017

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat gemäß 1. Kapitel § 4 Abs. 2 i. V. m. 4. Kapitel § 41 Abs. 3 Satz 2 seiner Verfahrensordnung durch den Unterausschuss Arzneimittel in dessen Sitzung am 10. Januar 2017 beschlossen, die Richtlinie über die Verordnung von Arzneimitteln in der vertragsärztlichen Versorgung (Arzneimittel-Richtlinie) in der Fassung vom 18. Dezember 2008 / 22. Januar 2009 (BAnz. Nr. 49a vom 31. März 2009), zuletzt geändert am 24. November 2016 (BAnz AT 19.01.2017 B5), wie folgt zu ändern:

- I. In der Anlage V wird in den Zeilen „OPTYLURON NHS 1,0 %“ und „OPTYLURON NHS 1,4 %“ in der Spalte „Befristung der Verordnungsfähigkeit“ jeweils die Angabe „31. Dezember 2016“ ersetzt durch die Angabe „1. Juni 2019“.
- II. Die Änderung der Richtlinie tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2017 in Kraft.

Die Tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf den Internetseiten des G-BA unter www.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 10. Januar 2017

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V
Der Vorsitzende

Prof. Hecken